



ARE- KURZINFORMATION – Serienfax/ E-mail-Kette Nr. 210 -vip-

29.02.2012

Liebe ARE-Mitglieder und Mitstreiter für Rechtsstaat, Recht, Eigentum und Aufbau Ost, liebe Freunde, sehr geehrte Damen und Herren!

Anknüpfend an unser letztes Rundschreiben vom 10.02.2012 wollen wir Sie diesmal in aller Kürze über folgende Punkte informieren und die besonders wichtige Nummer 210 damit auch ergänzen:

Koalitionszusagen von 2009 und Flächenerwerb 2012: Bezüglich der von uns immer wieder angemahnten überaus schleppenden Umsetzung der Koalitionsvereinbarungen bzw. -zusagen von 2009 war aus Kreisen der Regierungskoalition zu erfahren, dass bezüglich der Auswertung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe beim BMF dieser Tage Gespräche zu den (uns und der gesamten Öffentlichkeit bisher noch unbekannt) Ergebnissen geplant sind. Die ARE bleibt hier ständig am Ball und legt den Teilnehmern Orientierungshilfen vor, um sinnvoll inhaltlich Einfluss zu nehmen.

Auch bei der unterschiedlich funktionierenden Umsetzung des Flächenerwerbs im Zuge der (erstmalig!) öffentlich gemachten umfangreichen Arbeitsanweisung durch die BVVG beteiligen wir uns ständig und sind – zum Teil auch mit Vollmachten aus dem Ausland „à jour“. In den nächsten 2 Wochen gibt es eine Reihe von Beratungen und Informationstreffen mit Beteiligten.

Regionalveranstaltung in Storkow/Mark Ostbrandenburg: Am **22.03.2012** veranstalten ARE und BNE um 16 Uhr ein neues Regionaltreffen im Lokal „Storchenklause“ in 15859 Storkow. Themen sind: Entwicklung in Brandenburg/ Enquetekommission, künftige Gesetzesvorhaben und Flächenerwerb. Eine konkrete Einladung erfolgt gesondert. Auch die UOKG wird voraussichtlich daran teilnehmen.

In den letzten 3 Jahren haben über 40 Regionalveranstaltungen stattgefunden, die meisten davon zu Fragen von Enteignungs-, Verfolgungs- und LPG-Unrecht. Sie beflügelten z.B. die neue Entwicklung in Brandenburg („Enquete-Kommission“) sowie Verfahren zur Rehabilitierung.

Vorphase zur Restaurierung der Gutsanlage Plänitz: Die Aktion „Sicherungsarbeit Brauhaus“ einschließlich Umfeld wurde gerade erfolgreich beendet. Siehe auch im Internet bei FRE (www.freiheitsforschung.de). Denkmalschutz und Regionalplanung sowie Kommune sind sehr zufrieden, ARE und FRE auch.

Film über Verfall und Rettung von Gutshäusern und Baudenkmalen: Wir haben zusammen mit der FRE einen DVD- Film (ca. 70 Minuten) mit dem Titel: „Wenn Schlösser weinen könnten“ fertiggestellt. Der Ursprung des Streifens, der jetzt aktualisiert wurde, besteht aus zwei Filmen, die vor Jahren von Studioleiter Giselher Suhr verfasst und vom ZDF ausgestrahlt wurden. Die neue Version steht nur für unsere Mitglieder und Interessenten privat zur Verfügung. In eindringlicher Weise wird der Verlust wertvollsten Kulturerbes durch das Schlössersterben als Folge der unverantwortlichen Politik und ihrer Folgen nach der Wende von 1989 dokumentiert und illustriert, wir legen Ihnen dieses sehenswerte Zeitzeugnis ans Herz, es gilt besonders für den Jüngeren unter uns. - Sie können eine Kopie des Suhr/ARE- Films als DVD bei uns jetzt bestellen.

So viel für heute

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ARE-Team mit Manfred Graf v. Schwerin